

Internes Rechnungswesen

Wintersemester 2025/2026

1. Einordnung der Kosten- und Erlösrechnung in die Unternehmensrechnung

Professor Dr. Louis Velthuis
Lehrstuhl für Controlling
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Gliederung zu Kapitel 1:

1. Einordnung der Kosten- und Erlösrechnung in die Unternehmensrechnung

1.1 Teilbereiche der Unternehmensrechnung

1.2 Gegenstand und Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung

1.3 Abgrenzung der Grundbegriffe des Rechnungswesens

1.4 Abgrenzung wichtiger Begriffe in der Kostenrechnung

1.5 Rechnungszwecke der Kosten- und Erlösrechnung

1.6 Überblick über die Teilbereiche der Kosten- und Erlösrechnung

1.1 Teilbereiche der Unternehmensrechnung

- Zur Führung von Unternehmen benötigt das Management eine Vielzahl an Informationen. Die Kosten- und Erlösrechnung stellt im Besonderen Informationen bereit für folgende *Rechnungszwecke*:
 - Planung als Vorbereitung von Entscheidungen
 - Steuerung als Durchsetzen von Entscheidungen
 - Kontrolle als Überprüfung der Zielerreichung
 - Dokumentation
- Neben der Kosten- und Erlösrechnung nutzt das Management auch Informationen anderer Systeme der Unternehmensrechnung.
- Kern der Unternehmensrechnung ist das Rechnungswesen. Zu diesem zählt man im Wesentlichen:
 - a) Finanzrechnung
 - b) Bilanzrechnung (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung)
 - c) Investitionsrechnung
 - d) Kosten- und Erlösrechnung

1.1 Teilbereiche der Unternehmensrechnung

a) Finanzrechnung

- Cashflow-Rechnung über Ein- und Auszahlungen als Übersicht über die Liquidität eines Unternehmens

b) Bilanzrechnung (Externe Ausrichtung)

- Handels- und Steuerbilanz: Stichtagsbezogene Übersicht über Vermögen und Verbindlichkeiten eines Unternehmens
- Gewinn- und Verlustrechnung

c) Investitionsrechnung

- Beurteilung langfristiger Investitionsentscheidungen
- Zeitwert des Geldes (genauer Zeitpunkt des Erfolges wichtig)
- Beispiel: Anschaffung einer Anlage, die über mehrere Jahre genutzt wird

d) Kosten- und Erlösrechnung (Interne Ausrichtung)

- Rechnungen als Grundlage von insb. *Planung, Steuerung und Kontrolle*
- Reichweite von bis zu einem Jahr
- Beispiel: Kosten für die Fertigung eines Produktes während des nächsten Quartals

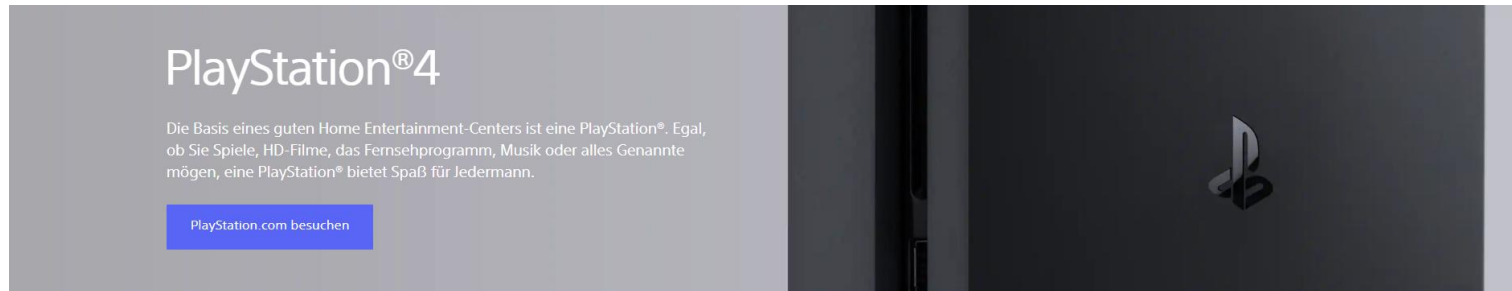
1.1 Teilbereiche der Unternehmensrechnung

Internes vs. Externes Rechnungswesen

- Wesentliche Unterscheidung durch Adressaten der Rechnung:
 - **IRW:** Informationen für Unternehmensangehörige wie bspw. Manager, Sachbearbeiter
 - **ERW:** Informationen für Unternehmensexterne und Institutionen wie bspw. Fiskus, Aktionäre, Lieferanten
- Gewichtung der Rechnungszwecke entsprechend unterschiedlich
 - **IRW:** Unterstützung von Entscheidungen steht im Vordergrund. Bereitstellung der Informationen für *Planung, Steuerung und Kontrolle*.
 - **ERW:** Informiert Externe über die Folgen von Entscheidungen. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens.

Exkurs – „Herstellungskosten der PS 4 liegen 18 Dollar unter dem Ladenpreis“

Quelle: Spiegel 20.11.2013



Tolle Games. Entertainment ohne Ende.

Jetzt noch schlanker und leichter als je zuvor und mit einer Festplatte von 1 TB. Alle Games, Fernsehen, Musik und vieles mehr.



Quelle: <http://www.sony.de>

Exkurs – „Herstellungskosten der PS 4 liegen 18 Dollar unter dem Ladenpreis“

Quelle: Spiegel 20.11.2013

- Markteinführung der *Playstation 4* verbunden mit geringer Gewinnmarge (2013)
- Informationen für externe Adressaten kaum zugänglich
- Schätzung der variablen Herstellkosten lag bei 381 US-\$ je Konsole (*iSuppli*)
- Preis lag bei 399 US-\$ → Geringer Gewinn von nur 18 US-\$ je Konsole
- Informationen die der Geschäftsführung (interner Adressat) vorlagen sind unbekannt
- **Fragestellung: Ist eine Einführung wirtschaftlich sinnvoll gewesen?**
 - Mehr Informationen nötig wie bspw.:
 - Wettbewerb und Einstiegsstrategie
 - Sinkende Herstellkosten im Zeitablauf
 - Verbundeffekte durch verkaufte Spiele
 - ...
- Oft lassen sich solche Fragestellungen aus den veröffentlichten Informationen nicht beantworten.
- 2018 hat der Bereich G&NS (Gaming) einen Gewinn von ca. 1,5 Mrd € erzielt. Dies ist laut Unternehmensangaben hauptsächlich auf den Verkauf der *Playstation 4 und Spiele-Software* zurückzuführen.

Gliederung zu Kapitel 1:

- 1. Einordnung der Kosten- und Erlösrechnung in die Unternehmensrechnung**
 - 1.1 Teilbereiche der Unternehmensrechnung
 - 1.2 Gegenstand und Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung**
 - 1.3 Abgrenzung der Grundbegriffe des Rechnungswesens
 - 1.4 Abgrenzung wichtiger Begriffe in der Kostenrechnung
 - 1.5 Rechnungszwecke der Kosten- und Erlösrechnung
 - 1.6 Überblick über die Teilbereiche der Kosten- und Erlösrechnung

1.2 Gegenstand und Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung

- Wichtige Merkmale der Kosten- und Erlösrechnung
 - Sie ist als interne Rechnung auf die spezifischen Rechnungszwecke der Unternehmung gerichtet und kann von dieser frei gestaltet werden.
 - Sie ist auf das Erfolgsziel der Unternehmung gerichtet.
 - Sie liefert primär Informationen für operative Entscheidungen.
- Jeweiliger Rechnungszweck bestimmt Anforderungen an die Kosten- und Erlösrechnung: „*Different costs for different purposes.*“
- Grundlegende Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung
 - Erfassung und Verteilung von Kosten und Erlösen
 - Auswertung von Kosten- und Erlösinformationen

1.2 Gegenstand und Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung

- Aufgabe der Kostenrechnung ist die Feststellung der Höhe des faktisch angefallenen bzw. geplanten sachzielbezogenen Güterverbrauchs.
- Bezieht sich auf den Input
- **Kostenbegriff:**
 - Mengenmäßiger Verbrauch an Gütern
(Kosten entstehen erst zum Zeitpunkt des Güterverbrauchs)
 - Sachzielbezogenheit des Güterverbrauchs
(Bezug auf Betriebszweck bzw. Sachziel der Unternehmung)
 - Bewertung des sachzielbezogenen Güterverbrauchs
(mit Preis bewertet, d.h. Wertgrößen)

1.2 Gegenstand und Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung

- Kostenbegriffe
 - Wertmäßiger Kostenbegriff (E. Schmalenbach)
 - Kostenwert soll die Funktion der Lenkung der Wirtschaftsgüter übernehmen
 - abhängig von der Entscheidungssituation
 - Grenzausgabe + Grenznutzen
 - Pagatorischer Kostenbegriff
 - Geht von Zahlungen aus
 - Heranziehen von Marktpreisen zur Bewertung

1.2 Gegenstand und Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung

- **Erlösbegriff:**
 - In Geldgrößen ausgedrückter Gegenwert erbrachter Lieferungen und Leistungen eines Unternehmens gegenüber den Kunden.
 - Problematisch: Interne Leistungserbringung
 - Zusatz: Erlöse sind der bewertete, sachzielbezogene Zuwachs materieller und immaterieller Güter einer Abrechnungsperiode
- Aufgabe der Erlösrechnung ist die Feststellung der Höhe der faktisch angefallenen bzw. geplanten sachzielbezogenen Güterentstehung.

Gliederung zu Kapitel 1:

1. Einordnung der Kosten- und Erlösrechnung in die Unternehmensrechnung

- 1.1 Teilbereiche der Unternehmensrechnung
- 1.2 Gegenstand und Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung
- 1.3 Abgrenzung der Grundbegriffe des Rechnungswesens**
- 1.4 Abgrenzung wichtiger Begriffe in der Kostenrechnung
- 1.5 Rechnungszwecke der Kosten- und Erlösrechnung
- 1.6 Überblick über die Teilbereiche der Kosten- und Erlösrechnung

1.3 Abgrenzung der Grundbegriffe des Rechnungswesens

Grundlegende Rechengrößen

- Einzahlungen und Auszahlungen
 - Zu- und Abflüsse von Zahlungsmitteln
 - Bewegungen von Bar- und Buchgeld, „Cashflow“
- Einnahmen und Ausgaben
 - Änderung des Geldvermögens
 - Einnahmen = Einzahlungen + Forderungszunahmen + Schuldenabnahmen
 - Ausgaben = Auszahlungen + Forderungsabnahmen + Schuldenzunahmen
- Erträge und Aufwendungen
 - Änderungen des Reinvermögens eines Unternehmens.
 - Reinvermögen = Geldvermögen + Sachvermögen
 - Erträge: In Geldeinheiten ausgedrückte Vermögensmehrungen einer Periode
 - Aufwendungen: In GE ausgedrückte Vermögensminderungen einer Periode
- Erlöse und Kosten
 - Änderungen des betriebsnotwendigen Vermögens
 - Beziehen sich auf den Betriebszweck des Unternehmens

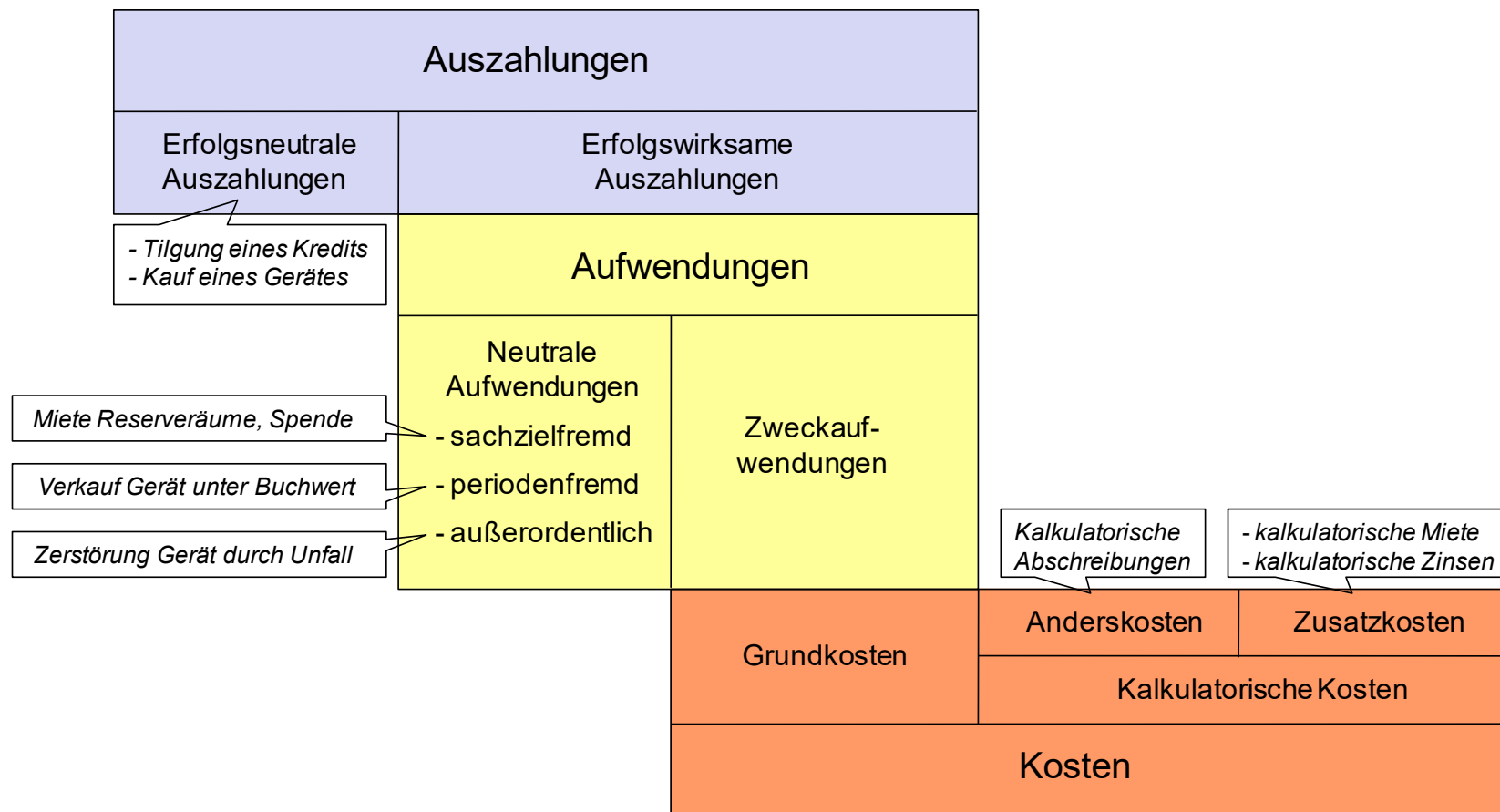
1.3 Abgrenzung der Grundbegriffe des Rechnungswesens

Abgrenzung der Kosten und Erlöse von anderen Rechengrößen:

Rechengrößen (Flussgrößen)	Bestandsgrößen und ihre Komponenten	Teilsysteme des Rechnungswesens
Einzahlungen / Auszahlungen	Kassenbestand + jederzeit verfügbare <u>Bankguthaben</u> = Zahlungsmittelbestand	Finanzrechnung Investitionsrechnung
Erträge / Aufwendungen	Zahlungsmittelbestand + alle übrigen Forderungen - <u>Verbindlichkeiten</u> = Geldvermögen + <u>Sachvermögen</u> = Reinvermögen	Bilanzrechnung
Erlöse / Kosten	Betriebsnotwendiges Vermögen	Kosten- und Erlösrechnung

1.3 Abgrenzung der Grundbegriffe des Rechnungswesens

Abgrenzung von Auszahlungen, Aufwendungen und Kosten:



1.3 Abgrenzung der Grundbegriffe des Rechnungswesens

- Grundkosten
Übereinstimmung zwischen Finanzbuchhaltung (externes Rechnungswesen) und Kosten- und Erlösrechnung (internem Rechnungswesen).
 - Anderskosten
Kalkulatorische Kosten, denen auch ein Aufwand (in der Finanzbuchhaltung) gegenübersteht, allerdings in anderer Höhe (z.B. kalkulatorische Abschreibungen).
 - Zusatzkosten
Kalkulatorische Kosten, denen *kein Aufwand* (in der Finanzbuchhaltung) gegenübersteht. Es handelt sich um *Opportunitätskosten* für betrieblich genutzte Ressourcen, die dem Unternehmen oder Personengesellschafter gehören (würden sie Fremden gehören, fielen stattdessen Grundkosten dafür an). Der Werteverzehr durch die Nutzung soll verursachungsgerecht erfasst werden, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen.
- ⇒ „Kalkulatorische Kosten“ ist der Oberbegriff für Anders- und Zusatzkosten. Es sind Kosten, denen kein oder kein entsprechend hoher Aufwand in der Finanzbuchhaltung gegenübersteht. Sie werden eigens für kostenrechnerische Zwecke „kalkuliert“.

Gliederung zu Kapitel 1:

1. Einordnung der Kosten- und Erlösrechnung in die Unternehmensrechnung

- 1.1 Teilbereiche der Unternehmensrechnung
- 1.2 Gegenstand und Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung
- 1.3 Abgrenzung der Grundbegriffe des Rechnungswesens
- 1.4 Abgrenzung wichtiger Begriffe in der Kostenrechnung**
- 1.5 Rechnungszwecke der Kosten- und Erlösrechnung
- 1.6 Überblick über die Teilbereiche der Kosten- und Erlösrechnung

1.4 Abgrenzung wichtiger Begriffe in der Kostenrechnung

- Gesamt- und Stückkosten
 - Gesamtkosten
 - Beziehen sich auf die Gesamtheit aller hergestellten Güter in einem bestimmten Zeitraum.
 - Ergeben sich aus Addition sämtlicher Kosten des Zeitraums.
 - Stückkosten
 - Kosten einer einzelnen Gütereinheit
 - Probleme der Kostenzuordnung bei Bestimmung

1.4 Abgrenzung wichtiger Begriffe in der Kostenrechnung

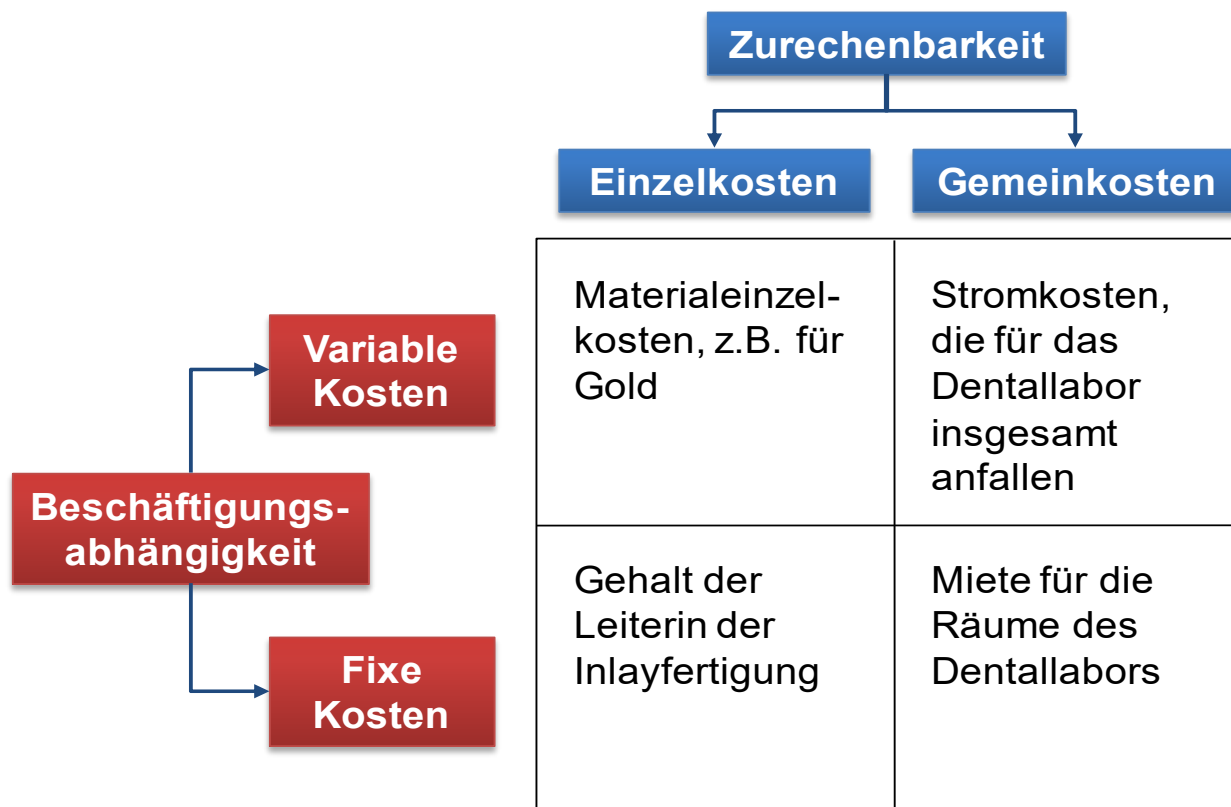
- Einzel- und Gemeinkosten
 - Einzelkosten (EK)
 - Können einem Kalkulationsobjekt direkt zugerechnet werden, da sie nur durch dieses verursacht werden (Bsp.: Einkaufskosten für die Reifen eines Autos).
 - Kalkulationsobjekte sind Kostenträger wie bspw. Produkte oder Leistungen
 - Gemeinkosten (GK)
 - Können einem Kalkulationsobjekt nicht direkt zugerechnet werden, da sie durch mehrere verursacht werden (Bsp.: Kosten für die Instandhaltung eines Fließbandes, auf dem mehrere verschiedene Autos produziert werden).
 - Probleme der Kostenzuordnung bei Bestimmung.
 - Unechte Gemeinkosten
 - Prinzipiell einem Kalkulationsobjekt zurechenbar.
 - Erfassung jedoch zu aufwendig bzw. unwirtschaftlich (bspw. Hilfs- und Betriebsstoffe). Es handelt sich eigentlich um Einzelkosten, die wegen ihrer geringen Bedeutung aber als Gemeinkosten behandelt werden.

1.4 Abgrenzung wichtiger Begriffe in der Kostenrechnung

- Weitere Begriffe
 - Variable Kosten: Änderung der Höhe bei der Variation einer Kosteneinflussgröße.
 - Fixe Kosten: Konstanz der Höhe bei der Variation der Kosteneinflussgröße.
 - Durchschnittliche: Gesamtkosten/Menge
Kosten je Stück
 - Grenzkosten: Kosten, die bei einer bestimmten Ausbringungsmenge für eine zusätzliche Ausbringungsmengeneinheit anfallen.
 - Opportunitätskosten: Bilden die durch die Wahl einer Entscheidungsalternative entgangenen Vorteile der besten verdrängten Alternative.

1.4 Abgrenzung wichtiger Begriffe in der Kostenrechnung

- Zusammenhang zwischen Zurechenbarkeit und Beschäftigungsabhängigkeit von Kosten eines Dentallabors:



Kalkulationsobjekt: Produzierte Inlays

Gliederung zu Kapitel 1:

1. Einordnung der Kosten- und Erlösrechnung in die Unternehmensrechnung

1.1 Teilbereiche der Unternehmensrechnung

1.2 Gegenstand und Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung

1.3 Abgrenzung der Grundbegriffe des Rechnungswesens

1.4 Abgrenzung wichtiger Begriffe in der Kostenrechnung

1.5 Rechnungszwecke der Kosten- und Erlösrechnung

1.6 Überblick über die Teilbereiche der Kosten- und Erlösrechnung

1.5 Rechnungszwecke der Kosten- und Erlösrechnung

- Kosten- und Erlösrechnung unterstützt das Management eines Unternehmens
 - Bereitstellung von Informationen, die für das Führen des Gesamtunternehmens oder einzelner Bereiche erforderlich sind
 - Informationen für das Treffen von Entscheidungen
 - Informationen für die Durchsetzung von Entscheidungen (= Verhaltenssteuerung)
- Konkrete Rechnungszwecke der Kosten- und Erlösrechnung
 - *Abbildung und Dokumentation*
 - *Planung* als Vorbereitung einer Entscheidung
 - *Verhaltenssteuerung* von Entscheidungsträgern und Mitarbeitern
 - *Kontrolle* zur Überprüfung der Zielerreichung bzw. der Planvorgabe
 - Weitere Rechnungszwecke



Quelle: <http://www.sony.de>



Quelle: <http://www.xbox.com/de>



Quelle: http://www.brita.de/brita/de-de/cms/produkte-entdecken/cpd_1.grid?subshop=cpd_explore

Gliederung zu Kapitel 1:

1. Einordnung der Kosten- und Erlösrechnung in die Unternehmensrechnung

1.1 Teilbereiche der Unternehmensrechnung

1.2 Gegenstand und Aufgaben der Kosten- und Erlösrechnung

1.3 Abgrenzung der Grundbegriffe des Rechnungswesens

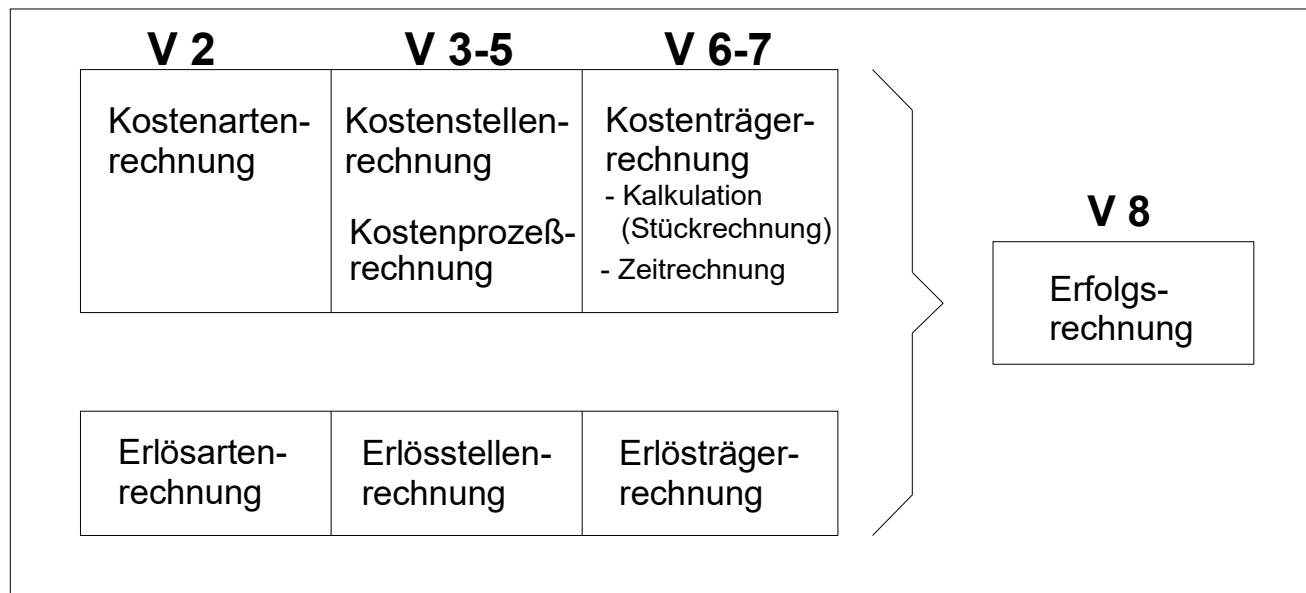
1.4 Abgrenzung wichtiger Begriffe in der Kostenrechnung

1.5 Rechnungszwecke der Kosten- und Erlösrechnung

1.6 Überblick über die Teilbereiche der Kosten- und Erlösrechnung

1.6 Überblick über die Teilbereiche der Kosten- und Erlösrechnung

- Teilbereiche der Kosten- und Erlösrechnung



V2: Welche Kosten/Erlöse sind angefallen?

V6-V7 Wofür sind die Kosten/Erlöse angefallen?

V3-V5: Wo sind die Kosten/Erlöse angefallen?

1.6 Überblick über die Teilbereiche der Kosten- und Erlösrechnung

- Schematische Darstellung der Kostenermittlung

